

Winterferien-Workshop in der Schwankhalle

In einem dreitägigen Radioprojekt für Schüler lernen die Neun- bis Zwölfjährigen, wie man Dinge zum Klingen bringt

Seit Anfang des Jahres bietet die Schwankhalle den Themenschwerpunkt „Über die Dinge“. Dabei spielen Sachen wie Spülmittelflaschen, Pappkartons, Wassergläser, Plattenspieler, Sofas und Kochlöffel die Hauptrolle. In verschiedenen Veranstaltungen kann man sich etwa Quantenphysik mit Hilfe von Alltagsgegenständen näherbringen lassen. Es gibt auch ein Konzert mitten in einer Landschaft aus Müll. Mit spielerischen Zugängen sollen sich so komplexe Welten öffnen.

Das Alter und die Sprache der Besucher spielen dabei keine Rolle. Zu den Nachmittagsvorstellungen wird das Foyer der Schwankhalle jetzt auch mal zum Wohnzimmer, für nur fünf Euro Eintritt gibt es Kaffee, Kuchen und Musik mit dem DJ-Set-Format „The Jukebox-Thing“. Dabei werden vor allem Kinder und Jugendliche angesprochen. Durch eine Projektförderung im Rahmen des Programms „Kultur macht stark/Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird sogar noch mehr möglich. In den kommenden Zeugniserferien vom 31. Januar bis zum 1. Februar bietet die Schwankhalle einen dreitägigen kostenlosen Radio-Workshop an. „Wir möchten den Schulkindern erklären, wie man Radio macht und sie können es selbst ausprobieren“, erzählt Koordinator Florian Ackermann.

Das Projekt soll auch zeigen, wie man „Dinge zum Klingen bringt“ und diese Idee wurde gemeinsam mit der Ganztagsgrundschule am Buntentorsteinweg entwickelt. Schüler lernen zum Beispiel, einfache Gegenstände in Musikinstrumente zu verwandeln. An drei Workshop-Tagen jeweils von 10 bis 17 Uhr können rund 20 Jugendliche mitmachen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Bremer Radiomacher und Musiker Tim Schomacker und der Theaterpädagoge Roland Siegwald übernehmen die professionelle Anleitung.

In dem Workshop „Radio der Dinge“ sollen die jungen Redakteure in praktischen Übungen und mit Erkundungen in der Stadt viele Fragen klären und kleine Storys recherchieren, so berichten die Macher aus der Schwankhalle: Wie klingt eigentlich Müll und was passiert damit? Warum liegen Löffel im - Museum? Was hat unser Staubsauger zu erzählen? Und was hat das alles im Radio zu suchen? Dazu besuchen sie auch die „Klima-Werk-Stadt“ in der Westerstraße, das Wilhelm-Wagenfeld-Haus im Ostertor sowie das Rundfunkmuseum in Findorff. Die Erkenntnisse werden als kleine Radiobeiträge - produziert und als Podcast ins Internet gestellt.

Nach dem Schnupper-Workshop geht es weiter. In regelmäßigen Schul-AG an der Grundschule am Buntentorsteinweg und an mehreren Wochenend-Terminen soll das Radiowissen vertieft werden, sagt Florian Ackermann. Ende Juni ist als Abschluss eine Radio-Live-Sendung hinter der Schwankhalle auf dem Deich am Werdersee geplant.

Der Radio-Schnupperworkshop vom 31. Januar bis 3. Februar ist für Kinder zwischen neun und elf Jahren kostenlos. Anmeldung bis zum 28. Januar per E-Mail an: wirgehendajetztrein@schwankhalle.de

Ein Angebot von:

Schwankhalle Bremen

Adresse:

Buntentorsteinweg 112/116
28201 Bremen

Telefon:

0421 520 80 710

Fax:

0421 520 80 715

E-Mail-Adresse:

wirgehendajetztrein@schwankhalle.de

Internetadresse:

schwankhalle.de

Nächste Termine:

Termine bitte erfragen

Anmeldungsinfo:

bitte per E-Mail

Kosten:

für Kinder zwischen neun und elf Jahren kostenlos